

Schuldaten Transparenz - Pro und Contra

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 18. Februar 2013 21:02

Hallo,

was hält das Forum davon, dass Schulen interne Daten veröffentlichen (müssen)?

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/klage-v...en/7716014.html>

Populismus, hilfreiche Orientierung für Eltern, gut, schlecht, egal?

Da mehrere Ländere Informationsfreiheitsgesetze haben dürfte es wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis z.B. Elternverbände so etwas einklagen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Februar 2013 21:12

Populismus, nicht wirklich aussagekräftig als Orientierung und Bewertung der Schule ... aber unter dem Aspekt "Informationsfreiheitsgesetz" sinnvoll und notwendig.

Finde ich.

kl. gr. frosch

P.S.: Was mich am meisten wundert - gibt es spickmich wirklich noch?

Beitrag von „Mikael“ vom 18. Februar 2013 22:00

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was mich am meisten wundert - gibt es spickmich wirklich noch?

[Blockierte

Grafik:

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/05/Howard_Hawks'Rio_Bravo_trailer_\(35\).jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/05/Howard_Hawks'Rio_Bravo_trailer_(35).jpg)]

Wayne interessiert's?

Beitrag von „Cambria“ vom 18. Februar 2013 22:50

Die Qualität einer Schule an der Anzahl der Gymnasialempfehlungen festzumachen ist kontraproduktiv.

Beitrag von „SteffdA“ vom 19. Februar 2013 00:03

Naja... dann gibts halt demnächst ein Planerfüllungssoll für die Schulen und die Zahlen werden entsprechend angepasst.

Damit haben wir doch einige Erfahrung. 😊

Generell habe ich jetzt nicht so ein Problem damit, dass statistische Daten von Schulen veröffentlicht werden.

Vielleicht wandern so überengagierte Eltern eher ab und es lässt sich wieder etwas entspannter arbeiten.

Grüße
Steffen

Beitrag von „neleabels“ vom 19. Februar 2013 07:44

 [Zitat von kleiner grüner frosch](#)

Populismus, nicht wirklich aussagekräftig als Orientierung und Bewertung der Schule ...
aber unter dem Aspekt "Informationsfreiheitsgesetz" sinnvoll und notwendig.

Sehe ich auch so - unsere Schulen sind staatliche Behörden und wir Lehrer sind Staatsbedienstete. In einer Demokratie müssen Daten, die die Arbeit von Behörden dokumentieren, vom Bürger eingesehen werden können. Ich persönlich halte die Aussagekraft von Abgängerdaten in Bezug auf die Qualität der schulischen Arbeit für sehr gering, aber es ist nicht die Sache des Staates zu sagen "der Bürger kann mit den Daten ohnehin nichts vernünftiges anfangen, also gebe ich sie ihm auch nicht."

Nele